

Enthüllung Gottes Nr. 95

Zwei Rebstöcke - Geteilte Attribute "Beide wirken Werke"

"An ihren Früchten sollst du sie erkennen"

12. Mai 2019

Bruder Brian Kocourek,

Heute Morgen werden wir das sechste gemeinsame Attribut untersuchen, das sowohl die wahre Rebe als auch die falsche Rebe gemeinsam haben, und das heißt, beide tun etwas, um Gott zu gefallen, und es sind ihre Früchte, die sie voneinander unterscheiden.

Wenden wir uns in unseren Bibeln **Matthäus** Kapitel 7 zu, um unseren Text heute Morgen zu lesen.

Matthäus 7:15*Hüte dich aber vor falschen Propheten*(falsche Rebe, Lehrern), *die in Schafskleidern zu euch kommen*(die nicht bedrohlich auf dich zukommen und wie ein Teil eines Christen sehen), *aber innerlich sind sie reißende Wölfe.*

Das heißt, sie sind innerlich **rücksichtslos** und *neigen dazu, sich der Plünderung oder Befriedigung der Gier zu bemächtigen*. Und das bedeutet, dass sie "übermäßig gierig, räuberisch, erpresserisch" sind.

Und dann sagt er es uns **16***An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.*

Jetzt hört er hier nicht auf, sondern malt tatsächlich ein mentales Bild, sodass man nicht übersehen kann, worauf er hinausfährt. Er fährt fort und sagt: *Sammelt man auch Trauben von Dornen, oder Feigen von Disteln?*

Mit anderen Worten, ihre Früchte bringen eine Strafe mit sich, dein Blut. Trauben in einem Dornbusch wären gesundheitsschädlich und Feigen aus einem Distelbusch wären die Mühe nicht wert, an sie heranzukommen. Tatsache ist, dass Trauben nicht auf einen Dornbusch kommen und Feigen nicht auf Disteln. Also, wenn es so aussieht, als hätte es (Obst) (Feige oder Traube), aber dieses Obst hat einen hohen Preis, weil es Ihnen angeboten wird, aber Sie werden euch von allem entkleiden, was Sie in dem Prozess haben, dann wissen Sie eines mit Sicherheit, es ist nicht eine wahre Rebe, aber eine falsche Rebe.

Und dann sagt er uns, wie wir die wahre Rebe mit der falschen Rebe vergleichen sollen. **17***So bringt jeder gute Baum gute Früchte, der schlechte Baum*(ein fauler, wertloser, verletzender und moralisch korrupter) *aber bringt schlechte* (faul, wertlos, verletzend und moralisch korrupt) *Früchte.*

Und faule Frucht ist die Frucht, die von einem anderen Tag stammt. Deshalb ist es faul, weil es überreif ist. Es war einmal reif, ist aber nicht mehr reif. Das spricht also nicht nur von moralisch korruptem Charakter und spiegelt sich in ihren Handlungen wider, sondern auch in ihrem Sprechen.

18*Ein guter Baum kann keinschlechten*(faule oder böse) *Früchte bringen, und ein schlechter Baum kann keine guten Früchte bringen.*

Deshalb ist hier der Schlüssel zum Verständnis, welche Rebe eine wahre und welche eine falsche Rebe ist. Ein wahrer Rebe wird in seiner Jahreszeit Früchte bringen und moralisch gut sein. Aber eine falsche Rebe bringt zu ihrer Jahreszeit keine Früchte hervor.

Das sagt uns David in **Psalmen 1**, wo er Menschen mit Bäumen vergleicht.

Psalmen 1:1 Wohl ist der Mann, der nicht wandelt nach dem Rat der Gottlosen, noch tritt auf den Weg der Sünder, noch sitzt, wo die Spötter sitzen, sondern seine Lust hat am Gesetz des HERRN und über sein Gesetz nachsinnt Tag und Nacht. **3** Der ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht, und alles, was er tut, gerät wohl.

Beachte, dass der Mann, der gerecht und eine wahre Rebe ist, mit einem Baum verglichen wird. Beachten Sie die drei Dinge, die von ihm erwähnt werden. Nummer eins spricht es von seiner Frucht. **Seine Früchte werden zur richtigen Jahreszeit hervorgebracht**, und dann heißt es, dass **sein Blatt nicht verdorren soll**. Jetzt repräsentiert das Blatt den Zustand des Lebens, das im Menschen ist.

Bruder Branham spricht davon in seiner Predigt **Der Countdown 62-1125E P: 17**, wo er sagt; *"Ein Baum hängt sein Blatt auf. Und als erstes weißt du, dass dieses Blatt anfängt zu färben, wenn das Leben es verlässt. Was passiert? Es ... Das Leben im Blatt geht zurück zu der Wurzel des Baumes, von der es stammt, um dann im Frühling wieder zurückzukehren und ein weiteres Blatt zu bringen. Und wir sind auf einem Baum des Lebens, wenn wir wiedergeboren werden, und wenn das Leben dies verlässt, geht das Leben zurück zu dem Gott, der es gibt, um im Jahrtausend wiederzukommen Mit einem Blatt, das nicht vom Baum fallen kann. Amen. Da bist du, ewig. Das ist ewiges Leben. Wir haben ewiges Leben. Sie fallen, kommen hervor. Was ist das. Natürliches Tippen des Spirituellen.*

David sagt uns, dass dieser Gerechter Mann nicht nur seine Früchte zur richtigen Zeit hervorbringt, sondern dass sein **Blatt**, das sein Leben darstellt, niemals verdorrt und bedeutet, dass das Leben in ihm ewiges Leben ist. Und das Letzte, was er sagt, ist: **"Und was auch immer er tut, wird gedeihen."** Hier gibt es also keinen Tod und keinen Verfall. Es gibt hier kein Zurück Wenden.

Nun, im Gegensatz zu der falschen Rebe, die er die Gottlosen nennt, werden sie auch mit Bäumen verglichen.

Und er sagt von ihnen: **4** *Nicht so die Gottlosen*, (Sie sind nicht wie der wahre Rebe, der seine Früchte zu seiner Jahreszeit hervorbringt, und sie sind nicht wie die wahre Rebe, dessen Leben immer ewiges Leben zeigt, und sie sind nicht wie die wahre Rebe, der gedeiht. Wenn sie also nicht diese Dinge sind, sind sie das Gegenteil dieser Dinge. Und dann sagt er uns, was sie sind) *sondern sie sind wie Spreu, die der Wind verweht.*

Und was ist Spreu? Es ist der ausgetrocknete Teil der Pflanze, der zum Zeitpunkt der Ernte austrocknet.

Bruder Branham sagte von der Spreu ... **Drei Arten von Gläubigen 63-1124E P: 19** *Die Menge trennte sich zwischen den Gläubigen und den Ungläubigen und Scheinbare Gläubige. Alle drei standen genau dort in dieser einen Gruppe von Menschen: Gläubige, Scheinbare Gläubige und Ungläubige, genau hier in diesem Kapitel gefunden. Und weil Jesus die Worte so gesprochen hatte, wie Er es getan hatte, trennte es Seine Gemeinde, aber es muss getan werden. Er war ein großer Mann, solange Er die Kranken heilte, aber wenn es um das Doktrin und die Prophezeiung ging, war es das, was die Spreu vom Weizen trennte. Seht ihr? Die Spreu wickelt sich nur um den Weizen;*

es ist nicht der Weizen; es kann nicht verwendet werden. Da ist nichts drin, kein Leben drin. Es ist die Schale, und sie kann nicht beim Weizen bleiben. Es wird kein Erbe mit des Weizens sein.

David fährt in Versen fort **5 Darum werden die Gottlosen nicht bestehen im Gericht, noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.**

Mit anderen Worten, **die Spreu, die der Wind vertreibt**, ist die Gruppe von Menschen, die um den Weizen herum hängt, aber der Wind, den Paulus uns erzähltippt den Doktrin ein, denkt daran, er sagte, "**jeder Wind den Doktrin**" soll in die Kirche kommen, um diejenigen zu vertreiben, die kein ewiges Leben haben. Der Wind oder das Doktrin vertreibt die Spreu, weil sie kein Leben enthält. Und so können sie nicht stehen noch mit den Gerechten sitzen, denn die Gerechten sind voll ewigen Lebens und die Spreu ist tot auf der Rebe und hat kein Leben darin.

4 sondern sie sind wie Spreu, die der Wind(Doktrin) verweht.

6 Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten;(Jetzt kommt dieses Wort wissen vom hebräischen Wort "yada" "**Mit aktiver Beteiligung über das Geschehen Bescheid wissen**"). **aber der Weg der Gottlosen führt ins Verderben.**Nun, dieses Wort umkommen wurde aus dem hebräischen Wort "**abad**" übersetzt und bedeutet, **sich selbst überlassen zu sein, damit man weggeht und umkommt.** Es gibt also keine aktive Überwachung mit einer aktiven Teilnahme für die falschen Reben, sie bleiben sich selbst überlassen, als sie zugrunde gehen.

Nun zurück zu dem, was Jesus gesagt hat **Matthäus 7:19 Jeder Baum, der keine gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. 20 Darum werdet ihr sie an ihren Früchten erkennen.**

Es kommt also alles auf die Früchte an, und an ihren Früchten werden Sie erkennen, ob es sich um echte oder falsche Reben handelt. Und dann sagt er uns, dass es nicht das ist, was sie tun. Es sind weder ihre Handlungen noch ihre Werke, denn sie haben beide Werke, aber sie haben beide nicht die gleichen Früchte.

21 Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr! wird in das Reich der Himmel eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.

Beachten Sie, indem Sie die Worte verwenden: **Nicht jeder, der zu mir spricht, Herr, Herr**, sagt uns, dass sowohl wahre als auch falsche Rebe Gott ihren Herrn nennen wird.

Und dann sagt er im nächsten Vers: **22 Viele werden an jenem Tag zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt**(Haben wir nicht in deinem Namen gepredigt?) **und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Wundertaten vollbracht?** **23 Und dann werde ich ihnen bezeugen: Ich habe euch nie gekannt;**(Ich habe dich nie Ginosko, ich habe dich nie mit einer intimen Beziehung gekannt) **weicht von mir, ihr Gesetzlosen!** Und wir alle wissen, dass Missetat darin besteht, richtig zu handeln, und Sie tun es nicht. Das waren also Täter und Arbeiter, aber sie hatten keine innige Beziehung zum Herrn, doch sie riefen zum Herrn und beteten im Namen des Herrn und predigten sogar im Namen des Herrn und verrichteten übernatürliche Werke in der Name des Herrn.

Beachten Sie daher, dass Jesus die falsche Rebe als "Arbeiter" beschreibt und dass sie große Anstrengungen unternehmen werden, um die Arbeit zu zeigen, die sie für den Herrn tun. Er sagte uns aber auch, dass ein korrupter Baum (der die falsche Rebe ist) nur korrupte oder böse Früchte hervorbringen kann. Die Frucht einer anderen Jahreszeit. Er sagte, **ein schlechter Baum bringt böse Früchte**. Und dann sagt Er, **Ein guter Baum kann keine schlechten Früchte bringen, und ein schlechter Baum kann keine guten Früchte bringen**.

Obwohl sie **arbeiten, arbeiten, arbeiten**, gibt es dennoch einen Unterschied zwischen den Früchten des gerechten Baumes und den Früchten der falschen Rebe. Und deshalb werden wir diesen Unterschied heute Morgen untersuchen, weil es dieser Unterschied ist, der erklärt, ob die Rebe eine wahre Rebe oder eine falsche Rebe ist.

Vers 18 **Ein guter Baum kann keines schlechten Früchte bringen, und ein schlechter Baum kann keine guten Früchte bringen**.

Dies ist der Schlüssel zum Verständnis von wahrer und falscher Rebe.

19 Jeder Baum, der keine gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. 20 Darum werdet ihr sie an ihren Früchten erkennen.

Obwohl sowohl die Wahre Rebe als auch die Falsche Rebe Frucht produzieren, ist es dennoch die Frucht selbst, die darüber entscheidet, ob die Rebe wahr oder falsch ist.

Aus seiner Predigt **Epheser Parallels Joshua 60-0515E 72** *Aber eines können sie tun; Sie sind gute Arbeiter. Oh, sie arbeiten einfach, arbeiten, arbeiten, arbeiten. Das erinnert mich an ein Bündel dieser Armenier, die immer versuchen, sich ihren Weg in den Himmel zu erringen (Richtig.), Ein Maultier. Oh, die Ladies Aid Society und das Hühnchen Abendessen, denn sie bezahlen dem Prediger: "Und wir müssen diesen Tanz und diese Gesellschaft haben." Es ist nur Arbeit, Arbeit, Arbeit, Arbeit, Arbeit, Arbeit, Arbeit, Arbeit. Und sie ... Wofür arbeiten sie? Fragen Sie sie: "**Haben Sie den Heiligen Geist empfangen, seit Sie geglaubt haben?**" Seht ihr, Sie strecken die Ohren aus und wissen nicht, wo sie hingehören. "**Was meinst du? Was ist damit? Was meinst du, der Heilige Geist? Ich habe noch nie etwas davon gehört. Oh, du musst eine Art Fanatiker sein.**" Sie wissen auch nicht, wer Papa oder wer Mama war. Und du musst sie bei allem schlagen, was du tust, hier schlagen und dort schlagen und hier schlagen und dort schlagen. Das ist richtig, ein altes Maultier.*

Und aus seiner Predigt **Das Epheser Kirchen Alter 60-1205 140** sagte Bruder Branham: "*Wenn Gott das gegen diese Kirche hätte, hätte Er es auch gegen diese.*" **Weil du deine erste Liebe verlassen hast, habe ich es gegen dich. Ich habe etwas gegen dich; Das ist meine Beschwerde. Sie hatten einmal eine großartige Zeit, aber Sie ließen die Welt beginnen, sich einzuschleichen, und Sie mussten sich ein wenig formal verhalten. Du hältst immer noch Meinen Namen und tust immer noch die Dinge, die richtig sind, und du hast viel Geduld und so weiter, und du arbeitest und du bist wie ein Maultier, du laborierst und arbeitest.** " *Mei, mei, mei. Seht, ihr habt Gnade, Glauben und Macht hinterlassen, um sie gegen Arbeit und Werke zu tauschen.*

Jetzt haben wir bisher viele Charakteristiken gesehen, die sie beide teilen, und immerhin haben sie die gleiche Mutter. Sie haben die gleiche Kirche, sie haben die gleiche Geburt bei der gleichen Wiederbelebung. Und denken Sie daran, jede Wiederbelebung Gottes kam, als Gott sein Doktrin für

dieses Zeitalter sandte und sie mit einer übernatürlichen Demonstration untermauerte. Daher ist nur zu erwarten, dass beide gläubig und beide religiös sein werden. Weil sie doch beide zur gleichen Zeit geboren wurden. Wenn du also erwartest, dass deine Religion dich rettet, wirst du unhöflich erwachen. Wenn es also die Früchte sind, die sie deklarieren, dann müssen wir uns die Früchte ansehen, denn in der Deklaration ihrer Früchte, die durch ihre Werke erzeugt werden, werden wir sie erkennen, welches wahr und welches falsch ist.

Und da beide zur selben Zeit geboren werden und dieselbe Mutter, dieselbe Erweckung und dieselbe Doktrin Meinung haben, sollte es leicht verständlich sein, wie sie beide an Gott glauben und daher beide religiös sind und beide tun opfern zu demselben Gott, und beide singen aus demselben Liederbuch, und beide können sogar in derselben Kirchenbank sein. Dann wäre es auch verständlich, dass beide Werke tun würden, um Gott zu gefallen, aber die Früchte dieser Werke sind wie wir das Wahre vom Falschen unterscheiden können.

Deshalb werden wir dieses nächste gemeinsame Attribut heute Morgen untersuchen und zeigen, wie **beide Reben tun Werke zu Gott gefallen**, aber wir können sie nur **anhand der Früchte ihrer Arbeit** voneinander unterscheiden. Hat uns Jesus nicht gesagt, dass **du sie an ihren Früchten erkennen wirst?**

Lesen wir noch einmal, was Jesus gesagt hat **Matthäus 7:16****Ihr werdet sie kennen(wie?)an ihren Früchten.** *Sammelt man auch Trauben von Dornen, oder Feigen von Disteln? 17***So bringt jeder gute Baum gute Früchte, der schlechte Baum aber bringt schlechte Früchte.** **18****Ein guter Baum kann keine schlechten Früchte bringen, und ein schlechter Baum kann keine guten Früchte bringen.****19***Jeder Baum, der keine gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.* **20***Darum werdet ihr sie an ihren Früchten erkennen.* **21***Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr! wird in das Reich der Himmel eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.* **22***Viele werden an jenem Tag zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Wundertaten vollbracht? 23* **Und dann werde ich ihnen bezeugen: Ich habe euch nie gekannt; weicht von mir, ihr Gesetzlosen!**

Es ist also eine Sache sicher, was Jesus uns hier lehrt, und es gibt Früchte, die als gut gelten, und es gibt Früchte, die als böse gelten. Daher gibt Ihnen die Frucht selbst einen Hinweis darauf was ist WahreRebe in Vergleich zu die Falsche Rebe.

Ich habe Einzelpersonen jahrelang darauf hingewiesen und ihnen gesagt, dass William Branham ein Prophet Gottes ist, und sagte, jeder Mann, der eine Dreifaltigkeit lehrt, ist ein falscher Prophet. Einige dieser Leute akzeptieren das, weil sie an Rechtfertigung glauben, während andere denken, dass sie es besser wissen und es als beurteilend bezeichnen. Nun, ich möchte Ihnen mit Sicherheit eines sagen. Wenn Sie nicht den Heiligen Geist haben, werden Sie getäuscht. Und das ist alles, was es gibt.

Nun, dass sagend, Ich sage nicht, wenn du nicht den Heiligen Geist hast, bist du ein schlechter Mensch. Ich sage nur, wenn du nicht den Heiligen Geist hast, wirst du ein betrogener Mensch sein. Oder eine Person, die getäuscht werden kann. Das ist nicht beurteilend, meine Brüder und Schwestern, das ist eine biblische Tatsache.

Und genau das hat uns der Apostel Paulus in **1. Korinther 2** gelehrt, den ich Ihnen vorgelesen und durchgegangen habe vielleicht mehr als jede andere Schriftstelle, denn es ist von entscheidender Bedeutung, dass Sie sie kennen und verstehen. Also lasst es uns noch einmal lesen.

1 Korinther 2:7 *sondern wir reden Gottes Weisheit im Geheimnis, die verborgene, die Gott vor den Weltzeiten zu unserer Herrlichkeit vorherbestimmt hat, **8** die keiner der Herrscher dieser Weltzeit erkannt hat — denn wenn sie sie erkannt hätten, so hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt —,*

Also sagte uns Paulus nur, dass das, was Sie tun, von dem abhängt, was Sie wissen. Sie kreuzigten den Herrn der Herrlichkeit, weil sie ihn nicht kannten. Das ist eine Tatsache. Sie wussten es nicht und kreuzigten deshalb den Herrn der Herrlichkeit. "*An ihren Früchten sollst du sie erkennen.*"

Nun lasst uns weiterlesen, da dies hier noch deutlicher wird.

9 *sondern, wie geschrieben steht: »Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört und keinem Menschen ins Herz gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben«.*

Ok, hier stellt er nachdrücklich fest, dass Männer hören können, aber nicht hören und sehen können, aber nicht sehen können, weil sie nicht verstehen, was sie sehen und hören.

Das ist dasselbe, vor dem Jesus uns gewarnt hat in **Matthäus 13:10** *Da traten die Jünger herzu und sprachen zu ihm: Warum redest du in Gleichnissen mit ihnen?*

Beachten Sie, dass die Sprache hier sehr spezifisch ist. Die meisten Leute lesen einfach da über, was hier gesagt wurde, ohne zu untersuchen, was los ist. Die Apostel fragten Jesus ausdrücklich, warum er mit **ihnen** gesprochen habe, und **meinten die Menschen von außen**, indem er Gleichnisse verwendete, wenn er sprach. Und dies wird im **4. Kapitel** des Buches **Markus** bestätigt, da wir es zu Ihrem Vorteil lesen werden.

Markus 4:10-12 *Als er aber allein war, fragten ihn die, welche um ihn waren, samt den Zwölfen über das Gleichnis. 11 Und er sprach zu ihnen: Euch ist es gegeben, das Geheimnis des Reiches Gottes zu erkennen(auf der anderen Seite), denen aber, die draußen sind, wird alles in Gleichnissen zuteil,*

Jesus unterscheidet also zwischen **denen**, die sich im Inneren befinden, und **denen**, die sich im Äußeren befinden. Deshalb harfe ich ständig, dass Sie nicht auf Männer hören sollten, die sich außerhalb der Botschaft befinden, mit der Gott in dieser Stunde herabgekommen ist, weil sie keine Ahnung haben, was das Wort Gottes ist. Oh, sie können behaupten, ein Jude zu sein, na und? Die Juden haben den Messias getötet, und was wissen sie über das Wort Gottes? Und je größer ein Rabbi ist, desto größer ist die Täuschung. Und dann haben wir an diesem Tag ehemalige Juden, so behaupten sie, die so genannte Christen geworden sind. Aber alle, die ich kenne, sind zu sogenannten Christen übergegangen und sind Trinitarier geworden. Und wenn Sie etwas über den Trinitarier und seine Wurzeln in den babylonischen Mysterien wissen, dann ist es Anti-Christ, ein Trinitarier zu sein, also zeigen diese sogenannten messianischen Juden, was sie wirklich sind. Sie **verachten** das Wort Gottes und sind nichts weniger als Heiden. Und sie haben keine Ahnung, wovon sie sprechen.

Ein echter Jude würde niemals an einen dreieinigen Gott glauben, bei dem drei Personen ein Ein-Gott-System bilden? Es ist Wahnsinn, solch ein Tommy Rot zu glauben. Und das sollte dich vor dem fliehen lassen, was sie lehren, weil sie Gott nicht einmal kennen. Und wenn sie Gott nicht einmal kennen, wie können sie Ihnen dann etwas Korrektes beibringen? Wenn sie Gott wüssten, würden sie keine katholischer Doktrin lehren, die direkt aus den babylonischen Mysterien hervorgeht.

Kein echter Jude würde jemals eine Gottheit mit drei Personen akzeptieren. Das erste Gebot sagt: "**Der Herr, dein Gott, ist EIN HERR, und du sollst keinen ANDEREN Gott anbeten.**" Und wenn sie es tun, dann "**An ihren Früchten sollst du sie erkennen.**" Und das an sich beginnt Ihnen zu sagen, was die Früchte sind. Aber wir werden das für später aufheben.

Also fährt Jesus damit fort mit diejenigen auf der Außenseite sind, wenn er in Versen sagt **12 »damit sie mit sehenden Augen sehen und doch nicht erkennen,**

Was nützt es also, etwas zu sehen, wenn Sie nicht wissen, was Sie sehen? Und dann fügt er hinzu, **und mit hörenden Ohren hören und doch nicht verstehen.**

Und was nützte, etwas zu hören, wenn Sie nicht verstehen, was Sie hören. Deshalb warnte uns der Apostel Paulus, in der Versammlung nicht in unbekannt Sprachen zu sprechen, weil die Leute, die hereinkommen, denken würden, dass Sie verrückt sind.

Deshalb gehe ich nicht zu Konventionen in Übersee, um dort zu predigen, wo andere auch predigen. Denn obwohl ich einiges auf Französisch und Spanisch lesen kann, kann ich nicht verstehen, was andere Prediger sagen, und so ist es eine reine Zeitverschwendung, dorthin zu gehen und einfach dort herum zu sitzen.

Der Apostel Paulus erzählte uns dies in **1Korinther 14:2** *Denn wer in Sprachen redet, der redet nicht für Menschen, sondern für Gott; denn niemand versteht es, sondern er redet Geheimnisse im Geist. 3 Wer aber weissagt(predigt), der redet für Menschen zur Erbauung, zur Ermahnung und zum Trost. 4 Wer in einer Sprache redet, erbaut sich selbst; wer aber weissagt(er der predigt), erbaut die Gemeinde. 5 Ich wünschte, dass ihr alle in Sprachen reden würdet, noch viel mehr aber, dass ihr weissagen (Predigt) würdet. Denn wer weissagt(predige), ist größer, als wer in Sprachen redet; es sei denn, dass er es auslegt, damit die Gemeinde Erbauung empfängt. 6 Nun aber, ihr Brüder, wenn ich zu euch käme und in Sprachen redete, was würde ich euch nützen, wenn ich nicht zu euch redete, sei es durch Offenbarung oder durch Erkenntnis oder durch Weissagung (Predigt) oder durch Doktrin? 7 Ist es doch ebenso mit den leblosen Instrumenten, die einen Laut von sich geben, sei es eine Flöte oder eine Harfe; wenn sie nicht bestimmte Töne geben, wie kann man erkennen, was auf der Flöte oder auf der Harfe gespielt wird? 8 Ebenso auch, wenn die Posaune einen undeutlichen Ton gibt, wer wird sich zum Kampf rüsten? 9 So auch ihr, wenn ihr durch die Sprache nicht eine verständliche Rede gebt, wie kann man verstehen, was geredet wird? Denn ihr werdet in den Wind reden. 10 Es gibt wohl mancherlei Arten von Stimmen in der Welt, und keine von ihnen ist ohne Laut. 11 Wenn ich nun den Sinn des Lautes nicht kenne, so werde ich dem Redenden ein Fremder sein und der Redende für mich ein Fremder.*

Aber das Evangelium wurde der Welt so präsentiert, dass niemand es verstehen kann, wenn nicht der Geist des Komponisten in ihnen ist. Gott hat sein Wort so geschrieben, dass es sei denn, Sie sind im

Inneren (oder sein Geist ist in Ihnen) Sie werden niemals wahrnehmen oder verstehen, worum es beim Wort Gottes geht.

Es ist mir egal, wie viel Sie Hebräisch oder Griechisch sprechen, es wird Ihnen nichts nützen. Kein Leck, oh die einfachen Leute hören jemanden ein hebräisches oder griechisches Wort sagen und sie denken: "*Oh mei, er muss es wissen, weil er es so überzeugend sagt.*"

Nun, lassen Sie mich das einfach sagen. Gott kam in dieser Stunde nicht und sprach Hebräisch oder Griechisch. Er sprach eine englische Sprache, die eine Ost Kentucky Version der englischen Sprache ist, die so niedrig ist, dass sie die Weisen und Klugen völlig durcheinanderbringt.

Im **1Korinther 1:27** Der Apostel Paulus sagte: *sondern das Törichte der Welt hat Gott erwählt, um die Weisen zuschanden zu machen, und das Schwache der Welt hat Gott erwählt, um das Starke zuschanden zu machen; 28 und das Unedle der Welt und das Verachtete hat Gott erwählt, und das, was nichts ist, damit er zunichtemache, (zu nichts bringen) was etwas ist,*

Und was war Gottes Absicht dabei? Jesus fuhr fort und sagte: **Matthaus 13:12** *damit sie mit sehenden Augen sehen und doch nicht erkennen, und mit hörenden Ohren hören und doch nicht verstehen, damit sie nicht etwa umkehren und ihnen die Sünden vergeben werden.* « **13** *Und er spricht zu ihnen: Wenn ihr dieses Gleichnis nicht versteht, wie wollt ihr dann alle Gleichnisse verstehen?* **14** *Der Sämann sät das Wort.*

Beachten Sie, dass er abschließend sagt: "*Wenn Sie dieses Gleichnis nicht kennen, wie können Sie dann etwas anderes wissen, dass ich gesprochen habe?*"

Wenn wir zu **Matthäus 13** zurückkehren, hören wir, wie Jesus uns sagt, dass Sie, wenn Sie nicht im Inneren sind, hören, aber nicht verstehen werden, und vielleicht sogar sehen, aber Sie werden niemals erkennen können, was Sie sehen.

Matthäus 13:11 *Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Weil es euch gegeben ist, die Geheimnisse des Reiches der Himmel zu verstehen; jenen aber ist es nicht gegeben.*

Im Klartext sagt er uns, dass einige dazu bestimmt und prädestiniert sind, zu wissen, während andere von außen, egal wie viel sie sehen und hören, niemals in der Lage sein werden, alles zusammenzufügen.

Denken Sie daran, dass Gott sein eigenes Wort interpretiert, indem er es weitergibt. Selbst *wenn Sie hören, was Gott sagt, und wenn Sie sehen, dass es geschieht, werden Sie niemals eine Ahnung haben, es sei denn, Sie wurden angewiesen, zu hören und zu verstehen, was Sie hören und was es ist, zu sehen und wahrzunehmen du siehst.*

Also die draußen sind, Er lässt uns wissen, dass es diejenigen sind, die außerhalb von Gott sind und nicht Teil der Wahl sind. Denn wenn Sie vor den Grundfesten der Welt nicht in Ihm waren, werden Sie niemals in Ihn eindringen und immer ein Außenseiter sein.

Dann sagt er diese schönsten Worte: **12** "*Wer auch immer hat*" (Wer so gemacht ist, dass er das wiederholt **echo**, was ich gesagt habe) "*Ihm wird gegeben, und er wird mehr Fülle haben*"

Und warum wirst du mehr Überfluss haben? Weil ein Echo keine einzelne Wiederholung ist, sondern ein kontinuierliches Zurückgeben dessen, was Sie hören. "Aber wer nicht hat" (Wer nicht so gemacht ist, dass er in der Lage ist, zurückzuschallen) ", wird auch das weggenommen "(denkt, dass er)" er hat " (oder Echos).

Hören Sie, das griechische Wort "ἠχώ" wird [eek-ho](#)ausgesprochen und bedeutet "**Klang, Resonanz, Nachhall, Echo**". Und das bedeutet das englische Wort "**Echo**" ebenso wie das französische Wort "[écho](#)" und das spanische Wort "[eco](#)". und sie wurden alle vom gleichen ursprünglichen griechischen Wort übersetzt.

Um zu dem zurückzukehren, was Jesus uns hier in **Matthäus 13** erzählt, sagt Er: **13 Darum rede ich in Gleichnissen zu ihnen, weil sie sehen und doch nicht sehen und hören und doch nicht hören und nicht verstehen; 14 und es wird an ihnen die Weissagung des Jesaja erfüllt, welche lautet: »Mit den Ohren werdet ihr hören und nicht verstehen, und mit den Augen werdet ihr sehen und nicht erkennen! 15 Denn das Herz dieses Volkes ist verstockt, und mit den Ohren hören sie schwer, und ihre Augen haben sie verschlossen, dass sie nicht etwa mit den Augen sehen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich bekehren und ich sie heile.« 16 Aber glücklich sind eure Augen, dass sie sehen, und eure Ohren, dass sie hören! 17 Denn wahrlich, ich sage euch: Viele Propheten und Gerechte haben zu sehen begehrt, was ihr seht, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört.**

Daher spielt es keine Rolle, wer Sie sind oder welchen Hintergrund Sie haben. Wenn Sie nicht den Geist Christi in sich haben, werden Sie niemals in der Lage sein, die Dinge Gottes zu verstehen, wie es der Apostel Paulus in **1. Korinther 2** sehr deutlich macht.

Denken Sie nun daran, dass wir bereits Vers **9** gelesen haben, in dem er sagt: **9 Aber so wie es geschrieben steht** (und es wurde von Jesaja geschrieben. So wie Jesaja schrieb). **»Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört und keinem Menschen ins Herz gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben«.**

Und warum ist das? Weil Paulus es uns gleich im nächsten Vers sagt ... **1 Korinther 2:10 Uns aber hat es Gott offenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes.**

Wenn Gott sie Ihnen nicht durch Seinen Geist offenbart hat, werden Sie niemals die Dinge Gottes erkennen. Alles hängt von der **Offenbarung** ab und davon, ob Sie **den Geist Gottes** in sich haben, um **die Offenbarung** Gottes zu empfangen oder nicht.

Und natürlich macht Paul dies sehr deutlich, wenn er hinzufügt, **11 Denn wer von den Menschen kennt die [Gedanken] des Menschen als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So kennt** (oder auf die gleiche Weise) **auch niemand die [Gedanken] Gottes als nur der Geist Gottes.**

So wie ein Knoten auf einem Baum niemals die Wege der Menschen verstehen könnte, könnte auch kein Mensch, der nicht mit dem Geist Gottes erfüllt ist, jemals die Dinge Gottes verstehen. Wenn Sie nicht den Geist Gottes haben, gibt es für Sie keine Möglichkeit, die Dinge Gottes jemals zu kennen. Es spielt keine Rolle, ob Sie als Jude geboren und aufgewachsen sind oder nicht. Wenn du die Dinge eines Juden verstehen willst, dann sei jüdisch. Aber das hat nichts mit Gott zu tun. Er kam zu den Juden und die meisten von ihnen lehnten Ihn ab, als Gott in seinen Sohn Jesus hinab kam.

Und dann sagt Paulus, **12** "Jetzt *haben wir empfangen*" (ok, Paulus, was haben wir empfangen?) "*Nicht den Geist der Welt*" (ok, danke Paulus, dass er uns erzählt hat, was wir nicht empfangen haben, aber was ist es das, was wir empfangen haben, um die Dinge Gottes zu verstehen. Und er sagt, aber wir haben empfangen: "den Geist, der von Gott ist; damit wir die Dinge kennen, die uns von Gott frei gegeben werden."

Sie sehen, er sagt uns, dass der Grund, warum uns die Taufe mit dem Heiligen Geist gegeben wird, darin besteht, die Dinge Gottes verstehen zu können. So geht es Ihren Juden und Rabbinern und jedem anderen Prediger außerhalb dieses Wortes für die Stunde, meine Brüder und Schwestern.

Sie haben es nicht, weil sie es nicht haben sollten. Warum sollten Sie dann eine Minute Ihrer Zeit damit verschwenden, dem zuzuhören, was sie zu sagen haben? Es ist eine totale Verschwendung und alles, was es Ihnen antun kann, ist zu glauben, dass sie etwas haben, wenn sie für diese Stunde absolut nichts haben. Und beachte, dass Paulus sagt, *es kommt sowieso nicht von der Weisheit des Menschen, es kommt vom Heiligen Geist, der dich lehrt*, und wenn es zu dir kommt, ist es der innere Lehrer, der es bringt, nicht der äußere Lehrer, der dich lehrt.

13 und davon reden wir auch, nicht in Worten, die von menschlicher Weisheit gelehrt sind, sondern in solchen, die vom Heiligen Geist gelehrt sind, indem wir Geistliches geistlich erklären. **14** *Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was vom Geist Gottes ist; denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt werden muss.*

In seiner Predigt **Hört Ihr Ihn 58-0209 P: 24** sagte Bruder Branham: "Der Heilige Geist ist der Lehrer der Kirche. Wie viele wissen das? Sicher, der Heilige Geist ist ein Lehrer. Aber wir haben Päpste und Bischöfe adoptiert und alles stattdessen. Aber der Heilige Geist ist der Tutor und der Züchter und der Lehrer des Leibes Christi. Diejenigen, die vom Geist geführt werden, haben keine Verdammnis gegenüber denen, die in Christus Jesus sind und nicht nach dem Fleisch wandeln, aber nach dem Geist."

Und aus dem **Kirchen Alter Buch, Kapitel 4 - The Smyrnaean Kirchen Alter P: 109** Nun, wenn Gott schweigt, sollten wir besser schweigen. Aber wo Er gesprochen hat, sollten wir auch besser sprechen und sagen, was Er bereits gesagt hat. Er erzählte uns die Beweise, oder was nach der Taufe mit dem Heiligen Geist passieren würde, war, dass wir **den Lehrer kommen lassen würden, um die ganze Wahrheit zu lehren.** Aber dieser Lehrer war ein INNERE-Lehrer, kein externer Lehrer. Wenn der Geist nicht in dir wäre, würdest du die Wahrheit nicht hören und sie durch Offenbarung empfangen, wenn du sie jeden Moment des Tages hörst. Das war das Zeichen des innewohnenden Geistes in den Tagen von Paulus. Diejenigen, die mit dem Heiligen Geist erfüllt waren, hörten das Wort, nahmen es an und lebten danach. Diejenigen, die den Geist nicht hatten, hörten ihn nur als fleischliche Menschen, legten eine falsche Interpretation darauf und gingen in Sünde.

Wenn also Gott für diese Stunde ein Wort hat und die Menschen versuchen, etwas anderes zu lehren als das, was Gott selbst gebracht hat, der mit einem Ruf herabgekommen ist, der die Botschaft ist, dann ist alles, was außerhalb von dem, was Gott herabgebracht hat, das Lehren des Menschen und nicht das Lehren Gottes. Versuche ihnen zu sagen, dass sie falsch liegen und Sie reizen sich und

sagen, dass Sie urteilend sind. Nun, mein Bruder, ich bin verurteilend, weil der Apostel Paulus in der nächsten Zeile der Schrift sagt, wenn ich geistlich bin, soll ich urteilen.

15 Der geistliche [Mensch] dagegen beurteilt zwar alles, er selbst jedoch wird von niemand beurteilt;

Und wenn Sie nicht geistlich sind, können Sie nicht alle Dinge beurteilen, weil wir, wie Jesus es vor uns getan hat, alle Dinge nach dem Wort Gottes beurteilen.

Jesus sagte in **Johannes 12:48** *Wer mich verwirft und meine Worte nicht annimmt, der hat schon seinen Richter: Das Wort, das ich geredet habe, das wird ihn richten am letzten Tag. 49 Denn ich habe nicht aus mir selbst geredet, sondern der Vater, der mich gesandt hat, er hat mir ein Gebot gegeben, was ich sagen und was ich reden soll. 50 Und ich weiß, dass sein Gebot ewiges Leben ist. Darum, was ich rede, das rede ich so, wie der Vater es mir gesagt hat.*

Und nach dem Wort zu urteilen, zeigt sich, dass ein gewisses Maß an Unterscheidung erforderlich ist, und wir sollen unterscheiden, was tatsächlich von Gott ist und was nicht von Gott ist.

So schließt Paulus **1. Korinther 2** mit einem Vers **16** *denn »wer hat den Sinn des Herrn erkannt, dass er ihn belehre?« Wir aber haben den Sinn des Christus.*

Und der Apostel Johannes hat uns geboten, den Geist der Menschen zu beurteilen und zwischen dem, was richtig und was falsch ist, zwischen dem, der den Geist Gottes hat, und dem, der es nicht hat, zu urteilen.

1Johannes 4:1 *Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister (prüfe den Geist, untersuche ihn und erkenne ihn, dann urteile ihn), ob sie aus Gott sind! Denn es sind viele falsche Propheten (Propheten und Lehrers) in die Welt ausgegangen.*

Deshalb schauen wir heute Morgen auf die Tatsache, dass sowohl die wahre als auch die falsche Rebe Früchte tragen werden, was die Manifestation ihrer Werke ist. Aber die Frucht selbst wird erklären, welches wahr und welches falsch ist.

Deshalb sagt uns Bruder Branham in seiner Predigt über **Die Gesalbten zur Endzeit 65-0725M 59**, was **die Frucht ist**, wenn er sagt: *Aber es ist das, was sie hervorbringen, das Ihnen den Unterschied zeigt. An ihren Früchten, sagte Jesus, werden Sie sie erkennen. Der Mensch sammelt keine Trauben von einer Distel, obwohl die Distel genau in der Weinrebe ist. Es könnte möglich sein, aber die Frucht wird es zeigen. Was ist die Frucht? Das Wort für die, die Frucht für die Jahreszeit; das ist es, ihre Lehre. Die Lehre von was? Die Lehre der Jahreszeiten, wie spät es ist, die Doktrin des Menschen, (das ist) die konfessionelle Doktrin oder Gottes Wort für die Jahreszeit.*

Und uns wird gesagt, in **Sprüche 23:7** *Denn wie er in seiner Seele berechnend denkt, so ist er.*

Und wir hören auch Jesus sagen in **Matthäus 12:34-37** *Schlangenbrut, wie könnt ihr Gutes reden, da ihr böse seid? (Erinnere dich an den faulen Baum, der die falsche Rebe ist, der keine guten Früchte bringen kann) Denn wovon das Herz voll ist, davon redet der Mund. 35 Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz des Herzens das Gute hervor, und der böse Mensch bringt aus seinem bösen Schatz Böses hervor. 36 Ich sage euch aber, dass die Menschen am Tag des Gerichts*

Rechenschaft geben müssen von jedem unnützen Wort, das sie geredet haben.³⁷ Denn nach deinen Worten wirst du gerechtfertigt, und nach deinen Worten wirst du verurteilt werden!

Wenn also die Frucht die Lehre der Jahreszeit ist, dann ist ihre Frucht das, was sie als Gottes Wort für die Jahreszeit lehren, in der sie leben. *Denn aus der Fülle des Herzens(des Verstehens) spricht der Mund.* Und wenn Sie vom Geist erfüllt sind, werden Sie das Wort für den Tag, an dem Sie leben, kennen und erkennen, und wenn Sie nicht vom Geist erfüllt sind, werden Sie Worte sprechen, sondern nur das, was aus Ihrem eigenen Herzen oder Verstehen kommt.

Vor Jahren predigte ich eine Predigt über die Worte, die Jesus in **Lukas 8:18** gesprochen hatte, als er sagte: *So habt nun acht, wie ihr hört! Denn wer hat, dem wird gegeben; und wer nicht hat, von dem wird auch das genommen werden, was er zu haben meint.*

Und auch von **Markus 4:24** *Und er sprach zu ihnen: Achtet auf das, was ihr hört! Mit demselben Maß, mit dem ihr [anderen] zumesst, wird auch euch zugemessen werden, und es wird euch, die ihr hört, noch hinzugelegt werden.*

Und denken Sie daran, zu hören ist zu verstehen, das hat uns Bruder Branham beigebracht.

Mit welchem Messgerät Sie also hören, das ist das Maß, das Sie erhalten. Wenn Sie ein bestätigtes Wort zum Hören und Verstehen verwenden, erhalten Sie mehr von diesem bestätigten Wort. Aber wenn Sie einen Baptistenfilter, einen Pfingstlerfilter oder sogar einen jüdischen Rabbinerfilter verwenden, ist das alles, was Sie verstehen werden.

Um dies zu veranschaulichen, legte ich eine kleine ausgestopfte Lammuppe unter eine Decke und bat die Gemeinde, alle Attribute zu identifizieren, die sie sehen konnten. Einige Leute sagten, sie hätten einen Klumpen unter der Decke gesehen, andere sagten, sie hätten eine Beule gesehen, aber das ist alles, was sie sich einfallen lassen könnten. Also teilte ich die Kirche in mehrere Gruppen auf und sagte ihnen, dass ich ihnen einige Attribute von dem geben würde, was unter dieser Decke war. Dann gab ich einer Gruppe eine Notiz, in der stand: *"Jedes Mal, wenn Sie ein Attribut erwähnt hören, denken Sie an ein" Hündchen "*. Und ich gab einer anderen Gruppe in einer anderen Ecke der Kirche eine Notiz, in der stand: *" Jedes Mal, wenn Sie " Höre ein Attribut erwähnt - denke an "Häschen".* Aber einer dritten Gruppe von Gläubigen schrieb ich: *"Entscheide dich nicht, bis du alle Eigenschaften gehört hast."*

Dann gab ich der ganzen Kirche mehrere Attribute aus, und mit jedem Attribut gaben sie diejenigen an, die an Hündchen dachten, und diejenigen, die an Häschen dachten, als sie die Attribute hörten, die auf einer Karte geschrieben und ausgesprochen wurden. Es traf genau das, was sie für unter der Decke hielten.

Ich gab Attribute wie *"Es hat vier Beine und ist sehr schüchtern"*. Dann schaute ich mir die beiden Gruppen an, denen gesagt wurde, was sie denken sollen, und sagte: *"Ist das richtig?"* Und sie sagten: *"Ja"*. Dann sagte ich: *"Es hat eine äußeren Mantel, die sehr weich ist."* Dann schaute ich mir noch einmal die beiden Gruppen an, denen gesagt wurde, was sie zu denken haben und ich sagte *"Ist das richtig?"* Und sie sagten *"Ja"*. Und dann sagte ich: *"Manchmal hat es Farbe im Außenmantel."* Dann schaute ich mir die beiden Gruppen an, denen gesagt wurde, was sie denken sollen, und sagte: *"Ist das richtig?"* Und sie sagten: *"Ja"*. Dann sagte ich: *"Es ist sanft in der Natur. Es wird sogar*

kleine Zäune überspringen." Dann schaute ich mir die beiden Gruppen an, denen gesagt wurde, was sie denken sollen, und sagte: "**Ist das richtig?**" Und sie sagten: "**Ja**".

Nun, mit jedem Attribut, das ich gesprochen hatte, denjenigen, die den Vermerk "**Denk an Hündchen**" oder den Vermerk "**Denk an Häschen**" hatten, schien die Benennung des Attributs ihr Verständnis mit jedem gesprochenen Attribut noch mehr zu entscheiden. Aber dann fügte ich ein letztes Attribut hinzu, um zu sehen, was diese Leute tun würden, und sagte: "**Es ist von Natur aus selbstaufopfernd.**" Nun, als ich sagte, dass **die Hündchen**-Leute "**Ja**" sagten und sogar **die Hasen**-Leute "**Ja**" sagten.

Und als ich die Kirche schließlich bat, zu erraten, was unter der Decke steckt, haben nur diejenigen, die darauf gewartet haben, alle Attribute zu hören, das richtig verstanden, die anderen, weil sie sich in eine bestimmte Richtung neigten, wurden von ihrer Verstellung mitgerissen und haben es falsch verstanden. Und Junge waren einige von ihnen wütend. Und ich habe ihnen gesagt, dass ich dir absichtlich die Notiz gegeben habe, um in deinen Gedanken zu verankern, was du denkst, dass es so ist, dass du dich entschieden hast.

Ich sagte, dass Sie vielleicht wütend auf mich sind, weil ich Sie mit diesem Zitat anspornte, aber ich habe es getan, damit Sie niemals auf eine falsche Doktrin des Predigers hereinfallen, die sie mit ein paar zusammengefügte Zitate und Schriften bekräftigen. Ich sagte: ""Entscheide dich nie wieder für nur die Hälfte der Fakten. Zu viele Menschen fallen für die Prediger, um sie eine Gehirnwäsche zu unterziehen, und wenn ihnen Schriftstellen oder Zitate gegeben werden, die dieser Lehre widersprechen, wissen sie nicht, was sie damit tun sollen so lehnen sie die Zitate und Schriften ab.

Galater 1:6 *Mich wundert, dass ihr euch so schnell abwenden lasst von dem, der euch durch die Gnade des Christus berufen hat, zu einem anderen Evangelium, 7 während es doch kein anderes gibt; nur sind etliche da, die euch verwirren und das Evangelium von Christus verdrehen wollen.*

Der Apostel Paulus sah definitiv diese falsche Darstellung des Evangeliums in dem ersten Kirchen Alter, in die Kirche kommen, wie wir in **Galater** Kapitel **1** gesehen haben, und in Kapitel **2** sagt er uns, dass es wegen falsche Brüder war, die unter den Brüdern hereinkamen.

Dieselbe Warnung sehen wir auch in **2Korinther 11:1-4 5?** *Möchtet ihr mich doch ein wenig in [meiner] Torheit ertragen! Doch ihr ertragt mich ja schon. 2Denn ich eifere um euch mit göttlichem Eifer; denn ich habe euch einem Mann verlobt, um euch als eine keusche Jungfrau Christus zuzuführen. 3Ich fürchte aber, es könnte womöglich, so wie die Schlange Eva verführte mit ihrer List, auch eure Gesinnung verdorben [und abgewandt] werden von der Einfalt gegenüber Christus. 4Denn wenn der, welcher [zu euch] kommt, einen anderen Jesus verkündigt(jetzt wurde das Wort ein anderes hier vom griechischen Wort **allos** übersetzt, was ein ganz anderes bedeutet), **den wir nicht verkündigt haben, oder wenn ihr einen anderen Geist empfangt**(Aber dieses andere Wort, das Paulus von einem anderen Geist spricht, wurde vom griechischen Wort **Heteros** übersetzt, was eine andere Natur bedeutet), **den ihr nicht empfangen habt, oder ein anderes Evangelium**(und wieder verwendet er dasselbe Wort, um über das Evangelium zu sprechen, das sie empfangen, ist auch anderer Natur), **das ihr nicht angenommen habt, so habt ihr das gut ertragen.***

Was Paulus hier sagt, ist, dass **diese Männer unter uns gekommen sind und die Botschaft so gelehrt haben, dass sich die Natur der Botschaft ändert** und mit den Menschen, die auf solche

hören, erhalten sie einen Geist einer anderen Natur als den Heiligen Geist, und am Ende lehren sie einen anderen Jesus insgesamt. Einer, der sowohl Vater als auch Sohn ist, **der Einer wie dein Finger ist**, und der getötet werden kann, aber auch auf mysteriöse Weise fähig ist und sich von den Toten auferweckt.

Wenn Sie glauben, dass Sie einem anderen Jesus glauben als dem, der sein eigenes Leben hingegeben hat und den Vater kennt, würde er Ihn auferwecken. Anstatt dass ein Vater und ein Sohn eine Beziehung entwickeln, die alle sehen können, haben Sie einen Vater, der sich selbst zur Welt bringt und der sterben kann, und der am Ende eine so verschmutzte Vorstellung von Gott hat, dass alles sehr mysteriös wird, und umso mehr du schaut in die Gottheit, je mysteriöser sie zu werden scheint. Denn wenn Sie einmal mit einer Lüge begonnen haben, wird sie niemals enden, und das ist die betrügerische Sache, die Satan in den Garten gebracht hat. Eine Lüge bringt eine andere hervor, und eine andere, bis Sie anfangen, über die Lüge zu stolpern, die Sie als Nächstes erzählen müssen.

Irenäus sah, was sich im ersten Zeitalter ereignet hatte, und schrieb in seinem Buch gegen die Häresien: *Ihre Handlungsweise ist so, als ob man, wenn ein geschickter Künstler aus kostbaren Juwelen ein wunderschönes Bild eines Königs konstruiert hat, sollte dann, diese Figur des Mannes in Stücke nehmen, sollte die Edelsteine umordnen und sie so zusammenfügen, dass sie die Form eines Hundes oder eines Fuchses annehmen, und selbst das, was schlecht ausgeführt wurde; und sollte dann behaupten und erklären, dass dies das schöne Bild des Königs war, das der geschickte Künstler konstruierte, und auf die Juwelen hinweisen, die vom ersten Künstler bewundernswert zusammengefügt worden waren, um das Bild des Königs zu bilden, aber mit schlechter Wirkung übertragen worden sind. Wenn der letztere die Gestalt eines Hundes annimmt und auf diese Weise die Juwelen zeigt, sollte er die Unwissenden täuschen, die keine Vorstellung davon hatten, wie die Gestalt eines Königs war, und sie davon überzeugen, dass diese elende Gestalt des Fuchses tatsächlich das schöne Bild war des Königs.*

Beachten Sie, dass wir heute das Meisterwerk haben, das dem Volk durch die Worte eines bestätigten Propheten selbst als König der Herrlichkeit überreicht wurde, und dass er seine Worte so sorgfältig und auf solche Weise formuliert hat, dass er uns präsentiert, was er gesehen hat, als er sagte: "**Mein Dienst ist es, Ihn zu erklären, dass Er hier ist.**" Und "**Er ist die Höchste Gottheit**", die in unsere Mitte gekommen ist. Und dabei wurde "**der Mächtige Gott enthüllt**" für uns offengelegt, aber da dieser Prophet nicht mehr vor Ort ist, um das Bild dieses Meisterwerks zu schützen, andere sind mitgekommen und haben seine Zitate genommen, die uns den Mächtigen König der Herrlichkeit vorstellten, jene Juwelen, von denen Irenäus sprach, und sie haben die Botschaft in Stichproben und schnelle Zitate zerlegt und sie wieder zusammengesetzt oder neu angeordnet Bild eines Hundes oder eines Fuchses und sie haben die Welt erobert, indem sie ihre eigene Meinung als das Bild des "Königs" darstellten.

Und Irenäus fuhr fort: *"Auf die gleiche Weise fügen diese Personen die Fabeln alter Frauen zusammen und bemühen sich dann, die Orakel Gottes an ihre unbegründeten Fiktionen anzupassen, indem sie sich gewaltsam von ihrer richtigen Verbindung, ihren Worten, Ausdrücken und Gleichnissen lösen, wann immer sie gefunden werden. Wir haben bereits dargelegt, wie weit sie in Bezug auf die Fülle auf diese Weise gehen."*

Bruder Branham sagte in seiner Predigt **Versuchen Gott einen Dienst zu erweisen, ohne dass es der Wille Gottes ist 65-1127B P:89** Nun beachtet dies, David dachte, dass er alles in Ordnung habe. Und er war inspiriert. Seht ihr, **wie der Heilige Geist einen Menschen salben kann? Aber es muss in der Vorschrift der Salbung sein.** **Der äußere Geist kann gesalbt werden mit dem Heiligen Geist und die Seele kann schwarz sein wie Pech.** Das Unkraut wächst vom selben Wasser das baut, das Leben in den Weizen bringt. Es bringt Leben in das Unkraut; aber **im Innern des Unkrautes ist das Unkrautleben.** Es freut sich, es blüht und beginnt zu leben und tut alles, was der Weizen tut, aber die Seele davon ist Unkraut. Seht ihr? **Falsche Lehrer können aufstehen, jede Art von Dreieinigkeit und all das andere predigen und können gesalbt sein mit dem Heiligen Geist, und sie haben viele Wunder, wie es im wahren Evangelium war. Aber mit dem Wort hier, das ist es, was es tut. Seht ihr, was ich meine?**

Die Kraft der Umwandlung 65-1031M P:109 Aber jeder von ihnen verfaulte in der Wüste und ging zugrunde. Ihre Seelen sind tot; sie sind dahin. Sie waren vorher auf dem rechten Weg, dem Weg der Pflicht gewandelt, zur Gemeinde gegangen und hatten all das getan, was Gott ihnen gebot, dann aber **nahmen sie einen falschen Lehrer an, der nicht durch das Wort bestätigt war, der nicht als richtig erwiesen war.** Wohl war er ein Doktor der Theologie und genauso, wie man sich einen richtigen Propheten vorstellt, doch **geistlich war er nicht durch das Wort, durch Wunder und Zeichen Gottes bestätigt worden.** Sie kamen in der Wüste um. Gerechte, ehrenhafte und religiöse Menschen starben und werden niemals im Himmel sein.

Gesalbt diejenigen in der Endzeit 65-0725M P:185 Lasst uns jetzt weitergehen und nachdem schließen. **Diejenigen Gesalbte, Christi in den letzten Tagen, aber die falschen Lehrer, als die falschen Propheten...** Beachte, wie treffend das ist. Nun, ich möchte, dass ihr das alles vergleicht, wir haben nicht die Zeit, um alles durchzulesen. **Matthäus 24:24** mit **2. Timotheus 3:8- Matthäus 24:24** sagt, **in den letzten Tagen (seht ihr?), dass da falsche Christi kommen werden, falsche Gesalbte, falsche Propheten, und sie werden Zeichen zeigen und Wunder, genauso wie die Echten - und werden - beinahe die Auserwählten täuschen.**

Gesalbt diejenigen in der Endzeit 65-0725M P:50 Oh, **ihr falschen Lehrer,** ihr habt all die Jahre die Tonbänder angehört und habt gesehen, wie Gott genau bestätigte, was Er gesagt hatte, und ihr sitzt in euren Studie und wisst, dass es die Wahrheit ist, doch wegen den Unterschieden, die aus euren Denominationen stammen, **verwerft ihr sie und sagt euren Leuten, es sei nicht so!** Wehe euch! Eure Zeit ist nahe!

Gesalbt diejenigen in der Endzeit 65-0725M P:43 Aber ihr werdet vielleicht sehen, **dass die Salbung auf die Ungerechten, auf die falschen Lehrer kommt, und sie veranlasst, genau das zu tun, was Gott ihnen verboten hatte, aber sie werden es trotzdem machen.** Warum? Sie können nichts dafür. Wie kann eine Distel etwas anderes sein als eine Distel? **Egal wieviel guter Regen darauf gesprenkelt wird, sie muss eine Distel bleiben.** Deshalb hat Jesus gesagt, **Sie werden so nah dran sein, dass sie die Auserwählten täuschen würden** (was in den Wurzeln liegt), **wenn es möglich wäre.** **Aber es ist einfach nicht möglich!** Weizen kann nichts anderes tun, als Weizen hervorbringen - das ist alles, was er hervorbringen kann!

Gesalbt diejenigen in der Endzeit 65-0725M P:31 Beachtet, dass dasselbe salbende Wasser den Weizen und das Unkraut hervorbringt! Derselbe Heilige Geist, der die Gemeinde salbt und der ihr das Verlangen gibt, Seelen zu retten, der ihr die Kraft gibt, Wunder zu vollbringen, **fällt auf die Ungerechten genauso wie auf die Gerechten - genau der gleiche Heilige Geist.** Nun, du kannst es nicht auf eine andere Weise auslegen und dann **Matthäus 24:24** verstehen. Er sagte, dass **da falsche Christi auftreten werden**, also **falsche Gesalbte**, gesalbt mit dem echten Heiligen Geist - und doch werden sie falsche Propheten und **falsche Lehrer sein.** Was könnte ein Mann für ein Verlangen haben, ein falscher Lehrer zu sein, von etwas, was die Wahrheit ist? Nun, wenn wir bis in ein paar Minuten zum **Malzeichen des Tieres** kommen, dann werdet ihr sehen, dass es die Denominationen sind. Seht, seht Ihr?! **Falsche Lehrer, falsche Gesalbte! Gesalbte Christi, jedoch falsche Lehrer!** Das ist die einzige Weise, wie du es sehen kannst.

Gesalbt diejenigen in der Endzeit 65-0725M P:15 Nun, ein Gesalbter ist einer mit einer Botschaft. Die einzige Gelegenheit, die Botschaft herauszugeben, ist durch einen, der gesalbt ist, - und es wird ein Prophet sein, ein Gesalbter. **“Da werden falsche gesalbte Lehrer auftreten.”** Ein Prophet lehrt, was seine Botschaft ist - ein gesalbter Lehrer! Dieses sind gesalbte Leute mit falschen Belehrungen. **Gesalbte** - Christusse, die Mehrzahlform; Propheten, wiederum die Mehrzahl! Und wenn es so etwas wie einen Christus gibt, Singular, dann müssten diese gesalbt sein, damit ihre Prophezeiung dessen, was sie lehrten, den Unterschied ausmacht, denn **sie sind gesalbt**, gesalbt.

Du musst wiedergeboren sein 61-1231M P: 92 Jetzt werden falsche Lehrer falsche Geburten bringen. Wahre Propheten werden das Wort bringen, die Geburt des Wortes, Christus. Falsche Propheten werden falsche Geburten bringen, die Geburt von Kirchen, die Geburt von Glaubensbekenntnissen, die Geburt von Konfessionen. Und hier sind Sie, Pfingstler Bruder, falsche Sansation, und sagen Sie einem Mann, dass er den Heiligen Geist hat, weil er mit Zungen spricht. Ich habe gesehen, wie Teufel mit Zungen gesprochen, Bleistifte abgelegt und in unbekanntenen Sprachen geschrieben haben. Das heißt gar nichts. Seht, **es muss ein Leben sein: An ihren Früchten sollst du sie erkennen.** "Bruder Branham, glauben Sie in Zungen zu sprechen?" Jawohl. "Du glaubst an jubeln?" Jawohl. Christ zu sein, das glaube ich. Ich glaube an Gottes Wort. Aber wenn das Leben nicht da ist, um es zu sichern ...

Taufe des Heiligen Geistes 58-0928M P: 110 Apostel, Propheten, Lehrer, Evangelisten, Pastoren. **Daraus besteht der Körper.** In diesem lokalen Körper gibt es dann neun geistige Gaben: Eine davon ist Weisheit, Wissen, göttliche Heilung, Sprechen in Zungen, Interpretation von Zungen, all diese verschiedenen Gaben, die im lokalen Körper vorhanden sind. Und **diese Apostel, Pastoren, Lehrer und Evangelisten sind alle hier, um sicher zu seindass in diesen Geschenken diese Dinge richtig funktionieren.** Wenn sie feststellen, dass etwas falsches auftritt, verurteilen sie es schnell, weil es nicht der Schrift entspricht. Lassen Sie jemanden hier heraufgehen und sagen: "Gott sei Dank, ich habe Öl in meinen Händen. Schauen Sie hier. Sie wissen, ich glaube, ich habe den Heiligen Geist. Ich habe Öl in meiner Hand." Sie werden jemanden sagen hören: **“Das ist nicht Schriftlich. ”** Stimmt. **"Lass uns hier in den Raum gehen und die heiligen Schriften durchsuchen. Zeig mir in den Schriften, wo das der Beweis für den Heiligen Geist ist."**

Taufe des Heiligen Geistes 58-0928M P: 78 Denken Sie daran, sagte ich am Anfang ... Nun, **wenn ich Sie verletze, meine ich es nicht.** Das ist für die Kirche. Wenn Sie mitmachen, möchten wir Sie hier haben, aber dafür stehen wir und warum wir keine Konfession sind. Nun ist die Denomination zunächst falsch und **falsche Lehrern.** Und ich sagte, es würde weh tun, und ich möchte, dass es weh tut. **Sie sind absolut falsche Lehrern.** Jeder Mann, der diese Dinge kennt und für den Baptisten, Methodisten, Lutheraner oder Pfingstler einstehen und Kompromisse eingehen wird, da **er weiß, dass die Bibel etwas anderes lehrt, ist ein falscher Prophet:** Nicht herumbbleiben. Das ist genau. Deshalb habe ich mich den Versammlungen nicht angeschlossen. Deshalb habe ich mich der Einheit nicht angeschlossen. Das ist der Grund, warum ich mich nicht dem Baptisten, dem Methodisten oder dem Presbyterianer angeschlossen habe, **weil sie falsch sind.** Ich meine nicht, dass ihre Leute falsch sind. **Ich meine, ihre Theologie ist falsch, weil sie nicht mit Gottes Wort vergleichbar ist.**

Taufe des Heiligen Geistes 58-0928M P: 54 Es gibt keinen Punkt in der Bibel, an dem jemals jemand in den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft wäre. Und **wer es lehrt, ist ein falscher Lehrer.**

Und Petrus warnte uns, dass dies genau in der Botschaft der Stunde in den Endzeiten geschehen würde.

2Petrus 2:1 Es gab aber auch falsche Propheten unter dem Volk, wie auch unter euch falsche Lehrer sein werden, die heimlich verderbliche Sekten einführen, indem sie sogar den Herrn, der sie erkaufte hat, verleugnen; und sie werden ein schnelles Verderben über sich selbst bringen.

Jeder, der einen Gesandten Gottes für das Alter umgeht und kommt mit einem anderen Wort, **ist ein falscher Lehrer.** Ich bin überrascht, dass Leute behaupten, diese Botschaft zu glauben und setzen sich und hören immer noch trinitarischen Predigern zu und denken, sie könnten Recht haben und William Branham Unrecht. Entschuldigen Sie mich? Wer war Bestätigt? Kommen Sie nicht mit Fragen zu mir, wenn Sie diesen falschen Lehrern da draußen zuhören möchten. Ich nehme das, was der Prophet gelehrt hat, und bringe es gleich zu dem zurück, was der Apostel Paulus gelehrt hat. Wenn Sie sich also immer noch dafür entscheiden, diesen falschen Lehrern zuzuhören, dann ist Ihr Blut nicht mehr in meiner Hand. **Sei vorsichtig, wer, sei vorsichtig, was und sei vorsichtig, wie du hörst ...**

Lass uns beten...